

Frank Wolter für Donat Korf

Mittelkompanie der St. Sebastianus-Schützen wählt neuen Kompanieführer / Ehrungen

Von Elke Köhler

ALLAGEN.

Ab Januar 2010 wird der neue Kompanieführer der Mittelkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen, Frank Wolter, den bis dahin amtierenden Donat Korf ablösen.

Nach 17 Jahren im Vorstand der Mittelkompanie gab Korf sein Amt bei der Kompanieversammlung an den bis jetzt amtierenden Fahnenoffizier

Frank Wolter, weiter. Zuvor begrüßte Hauptmann Donat Korf die Schützen in der Gaststätte „Don Camillo“. Unter ihnen auch die Ehrenmitglieder Hans-Dieter Münstermann, Dieter Beckschäfer und Ortsvorsteher Peter Linneemann, König Siegfried Kutscher. Im Jahresrückblick berichtete Donat Korf humorvoll von vielen gelungenen Aktivitäten, darunter natürlich neben dem Schützenfest und Seniorennachmittag auch das Mittelkompaniefest mit dem Laientheater.

Nach dem Kassenbericht

durch den stellvertretenden Kompanieführer Franz Nübel wurde Frank Wolter zum neuen Kompanieführer gewählt. Außerdem gewählt wurden Dirk Cordes als Fahnenoffizier (bisher Reserveoffizier) und Sebastian Roderfeld als Reserveoffizier (neu im Vorstand).

Berthold Risse sprach Donat Korf sein Lob und seinen großen Dank aus für die 17 Jahre, die der scheidende Kompanieführer im Vorstand mitgearbeitet hat. Korf bedankte sich bei allen Vorstandskollegen, den Frauen,

Helfern und bei allen, die ihn in seinem Amt so gut unterstützt haben.

Mit dem Kompanieschießen zeigten sich die Schützen sehr zufrieden. „Der Schießmodus kam bei allen gut an“, so Schriftführer Berthold Risse. „Wir haben die Jungschützen gewonnen, weil sie kompanieübergreifend zum Schießen kommen konnten.“ Auch Donat Korf stellte dies befreidigt fest: „Die Änderung ist gut angekommen, wir hatten 52 Schützen, die teilgenommen haben.“

Folgende Platzierungen erreichten die Schützen: In der Gruppe 1 (mehr als 200 Ringe) sicherte sich Sven Werth (268) den 1. Platz vor Sebastian Nübel (264) und Bernd Schumann (262). Gruppe 2 (bis 199 Ringe) führte Michael Kellerhoff (199) vor Thomas Mirsch (198) und Andreas Risse (197) an. In der dritten Gruppe bis 149 Ringe gab es zwei Plätze. Mit 136 Ringen belegte Frank Wolter den 1. Platz und Marius Wolter mit 110 Ringen den 2. Platz. Als bester Jungschütze in diesem Jahr erhielt Jannik Lietz für die große Leistung von 249 Ringen den Wanderpokal.

Zum Abschluss wurden noch Termine bekannt gegeben. Am 5.12. findet der Seniorennachmittag statt, am 8.1. das Endstechen, am 17.1. die Generalversammlung und am 20. 3., im Rahmen des Kompaniefestes, das Theaterstück: „Oma Mina klärt den Fall“.



Gratulationen für Treffsicherheit: Sebastian Roderfeld, Sven Werth, Dirk Cordes, Siegfried Kutscher (o.v.l.), Donat Korf, Michael Kellerhoff, Jannik Lietz, Frank Wolter (u.v.l.). Foto: Elke Köhler